

Internationaler Menschenrechtsschutz
- vom Anspruch zur Durchsetzung –
Prof. Dr. Eibe Riedel

Fr. 6.9.: 17.00h – 20.15h

Geschichte der Menschenrechte

- Historische Begründungsschienen
- Philosophische Begründungsschienen
- Generationen der Menschenrechte
- Charakteristik der Menschenrechtsnormen
- Souveränität und Menschenrechte

Sa. 7.9.: 9.30h – 13.00h

- Universalität der Menschenrechte und Kulturrelativismus
- Rechtsquellen des internationalen Menschenrechtsschutzes
 - Völkervertragsrecht
 - Völkergewohnheitsrecht
 - Allgemeine Rechtsgrundsätze
 - Ius cogens- Normen
 - Standards und „soft law“

Mo. 9.9.: 9.30h – 13.00h

- UN Charta-basierter Menschenrechtsschutz
 - Der UN Menschenrechtsrat und seine Verfahren

- Völkervertragsrechtlicher Menschenrechtsschutz
 - am Beispiel des Menschenrechtsausschusses (HRCee) und des Sozialpaktausschusses (CESCR)
 - Weitere Spezialkonventionen

Di., 10.9.: 9.30h – 13.00h

- Durchsetzung der Menschenrechte auf internationaler Ebene
 - Rolle des Weltsicherheitsrates
 - Rolle der Generalversammlung (UNGA)

- Durchsetzung auf regionaler Ebene
 - (EGMR, EuGH, Europäische Sozialcharta-Mechanismen)
 - (Afrika, Amerika, Islam und Menschenrechte, Asien)

Mi., 11.9.: 9.30h – 13.00h

- Durchsetzung der Menschenrechte auf nationaler Ebene
 - Rolle der Nichtregierungsorganisationen (NGOs)
 - Rolle der Nationalen Menschenrechtsinstitutionen (NHRIs)
- Brauchen wir einen Weltmenschenrechtsgerichtshof?

18.00h: Vortrag zum Thema:

„Die Durchsetzung wirtschaftlicher und sozialer Menschenrechte durch Individualverfahren“